

1.Mannschaft:

Zum ersten Auswärtsspiel der Landesliga Ost fuhr die erste Mannschaft von Aufwärts Donauperle unterstützt von zahlreichen Anhängern zum Aufsteiger FC Bayern München. Die Gastgeber haben sich vor der Saison nachhaltig verstärkt und sind sicherlich einer der Favoriten auf die Meisterschaft. Dies stellten sie auch im Spiel unter Beweis, am Ende stand ein verdienter 6:2 (3569:3445) Erfolg für die Heimmannschaft auf dem Schirm. Konnte man letzte Woche bei der Ersten noch von einer fast geschlossenen Mannschaftsleistung sprechen, war man auf den Bahnen in der Säbener Str. (die sich gewohnt fallträchtig präsentierten, was insbesondere die „Scharfspieler“ der Mittelpaarung der Heimmannschaft auszunutzen wussten) weit davon entfernt. Zwei Top-Ergebnisse, zwei gute Ergebnisse und zwei angesichts der Bahnen weniger gute Ergebnisse waren dann doch zu wenig. Überrasgender Spieler bei den Gästen war Michael Bachl, der mit 646 (396 – 250 – 1), einem Bundesligareifen Abräumergebnis und Einzelbahnen von 173 – 148 – 170 und 155 toll aufspielte und sicher seinen Mannschaftspunkt holen konnte. Ebenso herausragend der Auftritt von Tobias Stauber, der mit 604 (387 – 217 – 4) neue persönliche Bestleistung spielte und gegen den bereits auf internationaler Ebene spielenden rumänischen Nationalspieler nur knapp den Punkt verpasste. Benedikt Schmid überzeugte vor allem im Vollenspiel und holte am Ende mit 575 (409 – 166 – 8) den zweiten Punkt für die Gäste. Andreas Kattinger mit Höhen und Tiefen in seinem Spiel, am Ende kam er auf 559 (377 – 182 – 9). Thomas Schwarzensteiner zeigte sicheres Abräumspiel, leider lief es in den Vollen nicht so gut und eine Bahn verpatzte er, so dass sein Ergebnis von 536 (367 – 169 – 1) am Ende etwas unter Wert ist. Keine guten Tag erwischte Anton Schwarzensteiner, der nicht zu seinem eigentlichen Spiel fand und am Ende mit 525 (365 – 160 – 7) doch deutlich unter seinen Möglichkeiten blieb. Es kann an dieser Stelle bereits festgehalten werden, dass es diese Saison nicht einfach wird auswärts und auch zu Hause zu punkten, besonders wenn man keine geschlossene Mannschaftsleistung abrufen kann. Dennoch ist man aufgrund der individuellen Spielstärke der einzelnen Spieler jederzeit in der Lage die notwendigen Mannschaftspunkte zu holen. Im nächsten Heimspiel empfängt mit Pasing einen weiteren Anwärter auf den Meistertitel und kann am Ende nur positiv überraschen.

Gemischte Mannschaft:

Spiel verlegt.